©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Über die Variabilität der Herbstgeneration ulmana Dup. der Acalla boscana F.

Von Dr. Egon Galvagni, Wien.

(Mit 1 Tafel.)

In der zweiten Hälfte November 1940 sammelte ich um Wolkersdorf (ND.) namentlich im Park die Herbstgeneration der *Acalla boscana* F. *ulmana* Dup. (*parisiana* Gn.) in größerer Anzahl in recht variablen Stücken, so daß ich die Variabilität dieser Generation kurz zusammenfassend besprechen möchte. In den vorliegenden Beschreibungen bleibt am gründlichsten der alte Heinemann (Bd. 1/1, Nr. 15, S. 21, *parisiana* Gn.), Kennel (Tortriciden Nr. 19, S. 84/85, Taf. 5, Fig. 7, 8 in Zoologica Heft 54) ist nicht erschöpfend.

Flügelschnitt nicht einheitlich. Vorderrand an der Wurzel meist gekrümmt, hinter der Mitte mehr oder weniger ausgeschnitten, mit vortretender oder auch nicht vortretender Spitze. Grundfarbe heller (silbrig) oder dunkler grau, aber auch rötlich grau, wie bei *Acronycta tridens* L., mehr minder fein schwärzlich bestäubt, selten ohne Bestäubung; diese schwärzlichen Schuppen sind aufgeworfen und stehen in Schrägreihen, besonders in der Mitte und im Saumfeld. Ziemlich selten sind Stücke mit einer feinen schwarzen Linie aus der Flügelwurzel zur Flügelmitte oder nur in der Mitte (wie bei ab. *psorana* Froel., der *Acalla hastiana* L.) (B 2—7). Schwächer gezeichnete Stücke entsprechen der Fig. 7 bei Kennel. Die Mehrzahl der Stücke besitzt deutlich bis verwaschen in allen Abstufungen drei Flecke, davon zwei am Vorderrand und einen in der Flügelmitte (A 1—7, B 1). Bisweilen treten rötlich braune Schrägbinden vom Vorderrand zur Flügelmitte vor dem Fransenansatz und im Saumfeld zum Innenwinkel (Tornus) (C 1—5) auf. Die Saumlinie mit kräftigen braunen „Halbmöndchen", die Fransen weißlich grau mit breiter dunkler Teilungslinie, am Vorderrand im Spitzenteil gefleckt. Die Hinterflügel oberseits weißlich, im Saumfeld bräunlich grau. Die Unterseite auch bei den stark gezeichneten Stücken einfärbig, die Vorderflügel dunkler grau, der Vorderrand mit weißlich grau durchschnittenen Rand, sog. „Vorderrandshäkchen", die Hinterflügel lichter, in der Spitze zumeist, doch nicht immer, dunkler gesprenkelt, die Fransen weißlich.

Sind die vorerwähnten drei Flecken markant, schwarz oder auch mit rotbrauner Beimischung, so entspricht diese Form der ab. *scotana* Stph. der *Ac. niveana* Froel. oder der ab. *tripunctana* Hb. der *ferrugana* Tr.

Solche Stücke hat Noiriel (Mitt. d. Naturf. Ges. Kolmar, N. F. 12 (1913), S. 357, Fig. 6, beschrieben und ab. *cineria* benannt (macula tripartita nigra vel fusca). Diese Form ist im „Prodromus" nicht erwähnt. C 6—7 mit rostbraunen Einschlag, (D 1—7).

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Stücke mit dunkler Schrägbinde, dunklem Vorderrandsfleck und einem Fleck vor dem Saume, der mit ersterem oft zu einer zweiten Halbbinde verschmolzen ist, und dnuklem Innenrandsfleck nächst der Wurzel, bilden die ab. *spectrana* Dup., IX, 242, Fig. 4. Diese Form habe ich einzeln schon vor Jahren in Hietzing und Lang-Enzersdorf gefangen (E 1—7).

Der Wert meiner Mitteilung liegt in der Abbildung, welche eine größere Reihe bemerkenswerter Stücke bringt.

Tafelerklärung.

Reihe A Fig. 1—7 *Acalla boscana* F. gen. II *ulmana* Dup.
Reihe B Fig. 1 mit kräftigen Vorderrandsflecken.
Fig. 2—7 mit schwarzen Längsstrichen in der Flügelmitte.
Reihe C Fig. 1—5 mit rötlichbraunen Halbbinden.
Fig. 6—7 ab. *cineria* Noiriel mit rostbraunem Einschlag der Vorderrandsflecken.
Reihe D Fig. 1—7 ab. *cineria* Noiriel.
Reihe E Fig. 1—7 ab. *spectrana* Dup.
Fig. 1—3 mit silbergrauer Grundfarbe.
Fig. 4—7 mit bräunlichgrauer Grundfarbe.

Literaturreferat.

Nordström: Om tydandet av några av Linnés och Clercks fjärilarter (Über die Bestimmung einiger Falterarten Linnés und Clercks), Ent. Tidsk., Stockholm, 1941, p. 127—130, 7 Abb. (So.). — Auf Grund der Abbildungen bei Clerck und De Geer führt der als Herausgeber der „Svenska Fjärilar" bestbekannte Verfasser den Nachweis, daß die *Cosymbia orbicularia* Hb. nunmehr *pendularia* Cl. (L.) heißen muß. Dadurch wird es notwendig, die bisherige *pendularia* auct. mit dem Namen *albipunctata* Hufn. zu versehen. Es ist bedauerlich, daß durch derartige Untersuchungen Verwirrung geschaffen wird, da bisher allgemein gebräuchliche Namen geändert und zum Teil vertauscht werden. Auch ist es fraglich, ob die Lepidopterologen mit dieser Änderung einverstanden sein und sie befolgen werden. „Quieta non movere" wäre hier wohl vorteilhafter gewesen. Reisser.

Nachtrag 3

zu dem im Märzheft 1940 erschienenen Mitgliederverzeichnis.

Dr. phil. Alberti Burchard, Chemiker, Merseburg, Wupperweg 16.
Bauer Erich, Rechtsanwalt, Goslar (Harz), Marktkirchhof 2.
Doetz Cornelius, Musiker, Hilversum, Diependaalschelaan 286, Holland.
Dr. Eller Karl, Zoologe, München 2, Luisenstraße 14.
Ernst Richard, Pedell a. d. Hochschule für Welthandel, Wien XX., Streffleurgasse 10.
Dr. Gelpcke Hans, Arzt, Northeim, Hannover.
Dr. Groschke Franz, wissenschaftlicher Assistent, Bad-Reinerz (Schlesien), Mühlenstraße 8.
Jansen Wilhelm, Behördenangestellter, Köln-Nauenheim, Schmiedeg. 155.
Metzky Waldemar, Reedereiangestellter, Hamburg 36, Gerhofstraße 32.
Reissinger Eduard, Abiturient, München 23, Rheinstraße 18.
Dr. von Sterneck Alfred, Karlsbad, Villa Schmidt.
Tietz Wilhelm, Privatlehrer für Mathematik, Magdeburg, Otto von Guerickestraße 51.
Weinland Johann, Abteilungsleiter der Stadtwerke Metz, Metz (Lothringen), Vinzenzstraße 0—II.

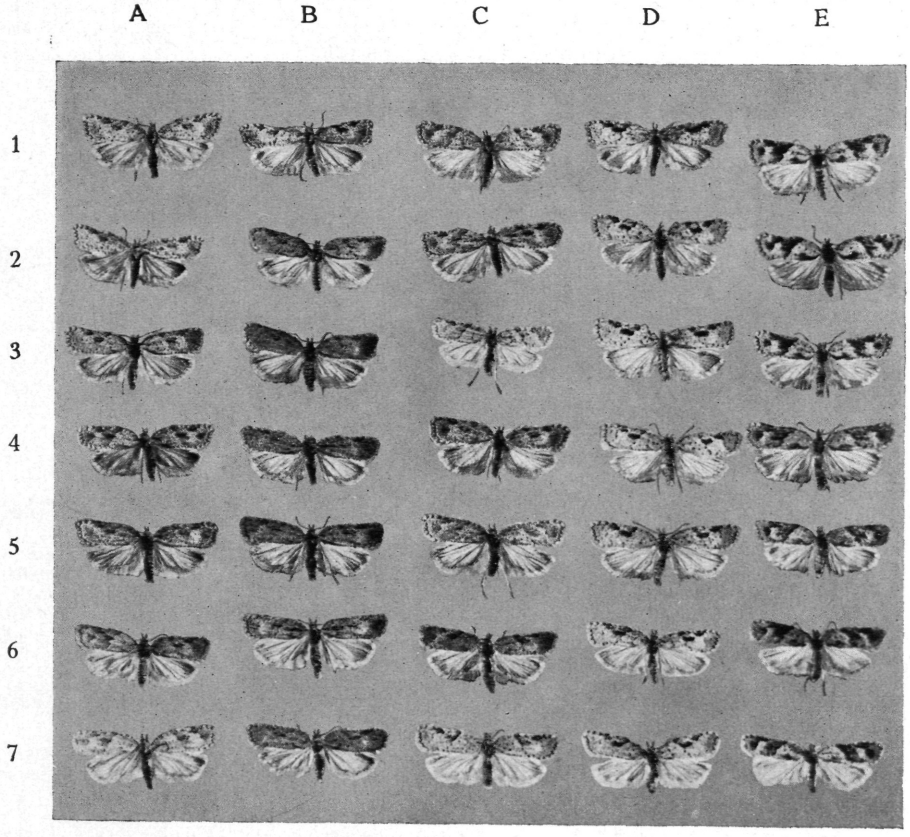
30. Juni 1941.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Wiener Entomologen-Verein in Wien. — Verantw. Schriftwalter: Hans Reisser, Wien, 1, Rathausstraße 11. — Druck: Julius Lichtner, Wien, 8./65, Strozzigasse 41.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zum Aufsatz:

Galvagni: „Über die Variabilität der Herbstgeneration ulmana Dup. der Acalla boscana F."



Natürliche Größe.

Tafelerklärung am Schlusse des Aufsatztextes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Wiener Entomologen-Vereins

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Galvagni Egon

Artikel/Article: Über die Variabilität der Herbstgeneration ulmana Dup. der Acalla boscana F. (Tafel XXII.) 199-200